



2025 | 2

Mitenand

VON DEN KLEINEN UND GROSSEN
DINGEN, DIE UNS TRAGEN

Das Kleine, das unmittelbar wirkt, und das Grosse, das langfristig trägt.

Liebe Familien, liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde

Seit Juli 2025 darf ich die Aufgabe als neue Geschäftsführerin der Kinderkrebshilfe Schweiz übernehmen. Für mich ist dies ein bewegender Start – denn die Kinderkrebs-hilfe Schweiz steht für etwas, das weit über eine Institution hinausgeht: Sie ist ein Netzwerk aus Menschen, die einander in schwierigen Zeiten tragen, stärken und Hoffnung geben. Dieser Beginn ist für mich ein besonderer Moment, weil er in eine Zeit fällt, in der wir uns als Organisa-tion neu aufgestellt haben. Mit einem Co-Präsidium an der Spitze und einem enga-gierten Team im Hintergrund sind wir bereit, die Zukunft gemeinsam mit euch allen zu gestalten.

Das aktuelle «Mitenand» trägt den Titel «**Die kleinen und grossen Dinge, die uns tragen**». Diese Worte beschreiben für mich sehr schön, was unsere Arbeit ausmacht: Oft sind es die kleinen Gesten, die ein Lächeln schenken oder einen schwe-ren Tag ein wenig leichter machen. Und manchmal braucht es die grossen Schritte – wie ein neues Projekt oder die Kraft einer ganzen Gemeinschaft in den Familien-ferien –, die euch, liebe Familien und Mit-glieder, Mut und Halt geben.

Wir möchten beides ermöglichen: das Klei-ne, das unmittelbar wirkt, und das Grosse, das langfristig trägt. Dabei seid ihr, liebe Familien, Mitglieder und Freunde unver-zichtbar. Euer Engagement, euer Lächeln und die Gedanken, die ihr einbringt, ma-chen unsere Arbeit erst möglich.

Gemeinsam lassen wir die kleinen und grossen Dinge wirken, die uns alle tragen – Tag für Tag, Schritt für Schritt.

herzlichst

♥ **Stéphanie Mohler**

Geschäftsführerin



IMPRESSUM

Herausgeberin
Kinderkrebshilfe Schweiz
Florastrasse 14
CH-4600 Olten
Telefon +41 (0)62 297 00 11
info@kinderkrebshilfe.ch
kinderkrebshilfe.ch

Redaktion und Grafik
Nicole Brand
info@kinderkrebshilfe.ch

Druck und Auflage
Druckerei Jordi AG, 3123 Belp
1500 Exemplare
Erscheint dreimal jährlich

Die Umwelt liegt uns am Herzen
Gedruckt auf FSC-zertifiziertes
Papier. Versandfolie: reines
Polyethylen, rezyklierbar. Kann
im Hauskehricht entsorgt
und rückstandslos, ohne giftige
Dämpfe, verbrannt werden.

Titelbild
Magische Momente im Cirkus Knie

Inhalt

VON DEN KLEINEN UND GROSSEN DINGEN, DIE UNS TRAGEN

Eine Krebsdiagnose stellt alles auf den Kopf. Doch selbst in den schwersten Zeiten gibt es Halt: ein offenes Ohr, eine helfende Hand, die Kraft der Gemeinschaft. Auch 2025 sind wir mit Herz, Nähe und konkreter Unterstützung für Familien da – und schenken Hoffnung und Perspektiven.

Wer wir sind Kinderkrebshilfe Schweiz	4
Was wir tun Mehr als Hilfe	5
Was wir tun Golden September	6
Kinderkrebs Schweiz Neue Infoplattform	8
KISPI Neues Universitäts-Kinderspital	9
Bergfrühling für Paare	10
Auszeit für Paare mit Sternenkind	12
Teenager Wochenende mit Greenhope	14
Wer wir sind Geschäftsstelle	16
Was uns stärkt Glücksmomente	18
Elterngruppe Aarau	20
Elterngruppe Basel	22
Elterngruppe Bern	24
Elterngruppe Ostschweiz	28
Spenden ♥ Dank	30
Wissen Fragen & Antworten	36
Buchtipps	37
Kleine Begleiter die Kraft geben	38
Basteln	40
Nanas Lunchbox	42
Rezept	43

Viel Spass beim Eintauchen in unsere Welt herzlicher Zuversicht.



WENN EIN KIND AN KREBS
ERKRANKT, WIRD DAS LEBEN
DER GANZEN FAMILIE
AUF DEN KOPF GESTELLT.

Miteinand storch!

Wir begleiten die Familien und gehen die herausfordernden Zeiten nach der erschütternden Diagnose zusammen an. Miteinander sind wir stark, nehmen einander an die Hand und tragen die Sorgen gemeinsam. Wir bieten einfach und unbürokratisch Unterstützung – während und nach der Therapie. Die Kinderkrebshilfe Schweiz ist eine Non-Profit-Organisation und seit 1987 in der Deutschschweiz eine der ersten Anlaufstellen, wenn es um das Thema Kind und Krebs geht. Wir sind als Verein organisiert.



Herzstücke unserer Arbeit

Ferien & Aktivitäten ♥ für Farbtupfer

Auszeitmomente ♥ für Verbundenheit

Finanzielle Direkthilfe ♥ für Lichtblicke

Reha-Aufenthalte ♥ für Lebensenergie

Nachsorge ♥ für Lebensqualität

Mitglied-Familien ♥ für Zusammenhalt

Wir unterstützen die Mitglied-Familien in unterschiedlichen Bereichen. Von der speziellen Förderung bis zur psychologischen Begleitung – von der Reha bis zur Forschung. Damit die Lebensqualität besser, die Heilungschancen höher, die Behandlungen verlässlicher und die Spätfolgen geringer sind.

Internationaler Kinderkrebsmonat



Statt Spendenbriefe Eierkartons für den guten Zweck: Das ist die Kinderkrebshilfe Schweiz.

Statt klassische Spendenbriefe setzt die Kinderkrebshilfe Schweiz auf kreative Fundraising-Ideen – und hat im Internationalen Kinderkrebsmonat September mit sonnengelben Eierkartons erneut Solidarität mit betroffenen Familien gezeigt. Dank der Firma Eiermaa wurden im September alle Abo-Eier in unseren speziell gestalteten Kartonboxen ausgeliefert. Diese

Aktion machte nicht nur auf das Thema Kinderkrebs aufmerksam, sondern zauberte auch ein sonniger Farbtupfer in viele Haushalte.

Dank dieser Unterstützung war dieses Zeichen der Hoffnung möglich – ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die wertvolle Zusammenarbeit.

Gemeinsam gegen Kinderkrebs!
kinderkrebshilfe.ch & eiermaa.ch



GESUCHT!

Ferienwohnung/Haus
zu kaufen
in den Bergen



- ✓ SPITAL IN DER NÄHE!
- ✓ ZENTRAL
- ✓ ANGEBUNDEN MIT ÖV
- ✓ NÄHE NATUR UND FREIZEITANGEBOTE
- ✓ KINDERFREUNDLICH UND RUHIG
- ✓ MIN. 100 M2 WOHNFLÄCHE
- ✓ AB 3.5 ZIMMER
- ✓ BALKON, TERRASSE ODER GARTEN
- ✓ BARRIEREARM ODER BARRIEREFREI



HAST DU EINEN TIPP?

MELDE DICH GERNE BEI UNS!

info@kinderkrebshilfe.ch

Umfassend informiert – Leben mit und nach Kinderkrebs

Mit der Diagnose Kinderkrebs tauchen viele Fragen, Ängste und Unsicherheiten auf. Diese wirken sich auf die unterschiedlichsten Lebensbereiche aus, können sich im Laufe der Zeit verändern und betreffen auch das soziale wie berufliche Umfeld.

Umso wichtiger sind deshalb zuverlässige und leicht verständliche Informationen. Sei es in Bezug auf die Krankheit, die Therapie oder die Nachsorge, aber auch bei Themen rund um Schule, Ausbildung und Beruf.

Die neue Infoplattform von Kinderkrebs Schweiz bietet Unterstützung und Orientierung bei wichtigen Fragen, zeigt wertvolle Vernetzungsmöglichkeiten auf und macht Mut in schwierigen Zeiten – vor, während und nach der Therapie. Sie erscheint zunächst in Deutsch, weitere Sprachversionen folgen.

kinderkrebs-infoplattform.ch



Zu Besuch im neuen Kinderspital

Im Mai waren wir zu Gast im neuen Universitäts-Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung. Wir staunten über den beeindruckenden Neubau und erlebten berührende, lehrreiche Stunden im neuen Kispi.

Im Zentrum stand ein klares Statement: «Die Behandlung von Kindern erfordert besonderes Einfühlungsvermögen, Geduld und Zeit – für die kleinen Patienten und ihre Familien.»

Wir sagen herzlich Danke für die Einblicke in eine Arbeit, die mit Herz, Kompetenz und persönlichem Engagement Tag für Tag einen Unterschied macht – auch im Leben von krebskranken Kindern.

kispi.uzh.ch



Bergfrühling für Paare – eine Auszeit für Herz und Seele

Unser Bergfrühling für Paare machte seinem Namen alle Ehre: Hoch oben auf 1562 Meter über Meer durften betroffene Eltern ein Wochenende durchatmen. Die frische Alpenluft, das satte Grün der Natur, der atemberaubende Lungernsee – all das war Balsam für die Seele.

Für einmal standen nicht Therapien, Sorgen oder Klinikalltag im Mittelpunkt, sondern das Leben. Ankommen, entspannen, genießen – lachen, bewegen, Frischluft tanken – und so inmitten der Natur neue Kraftquellen entstehen lassen. Beim Ruderausflug über den See, beim überraschenden Käsemachen und beim verbindenden Zusammensein mit Menschen, die das gleiche Schicksal teilen und sich auch ohne Worte verstanden und aufgehoben fühlten. Ein Wochenende – eine kleine Auszeit. Die berührenden Begegnungen, die ehrlichen Gesprächen und die kostbaren Momente werden noch lange in Erinnerung bleiben.



Wenn der Schmerz bleibt – Weekend für Sternenkind-Eltern

Wenn das Unfassbare geschieht, wenn Eltern ihr Kind an Krebs verlieren, gerät die Welt aus den Fugen. Nichts ist mehr, wie es war. Der Schmerz bleibt – leise, unermesslich, allgegenwärtig. Um den betroffenen Eltern einen Moment der Ruhe, des Trostes und des Miteinanders zu schenken, hat die Kinderkrebshilfe Schweiz Ende Mai in die majestätische Bergwelt von Eiger, Mönch und Jungfrau eingeladen. Der autofreie Kurort Mürren, eingebettet in die stille Schönheit der Natur, wurde für einige Tage zum Ort des Aufatmens.

Inmitten der kraftspendenden Kulisse genossen die Paare eine Auszeit, die weit mehr war als nur ein Tapetenwechsel. Es waren stille Begegnungen und ehrliche Gespräche – gemeinsam weinen, lachen, schweigen. Herzen öffneten sich, Geschichten fanden Raum, Erinnerungen durften lebendig sein. Die Zeit in Mürren war ein Innehalten auf dem langen, oft einsamen Weg der Trauer. Ein behutsamer Schritt hin zu neuer Kraft – nicht, um zu vergessen, sondern

um weiterzugehen. Gemeinsam – getragen von der Gewissheit: Wir sind nicht allein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Moment möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht an die Schilthornbahn für die Tickets auf den spektakulären Berg sowie an das Hotel Eiger in Mürren für die herzliche und liebevolle Gastfreundschaft. Denn manchmal braucht es nur einen verbindenden Ort, an dem man einfach sein darf – mit allem, was ist.



#Sternenkind

ist in der Kinderkrebshilfe Schweiz eine liebevolle Bezeichnung für Kinder, die den Kampf gegen Krebs verloren haben und gestorben sind. Wir begleiten und unterstützen Sternenkind-Familien nach dem unfassbaren Verlust.





GRAZIE MILLE, GREENHOPE

Strahlende Gesichter und unvergessliche Erlebnisse!

Was für ein Wochenende!
Gemeinsam mit Greenhope reisten unsere Survivors-Teenies ins sonnige Tessin und erlebten ein unvergessliches Wochenende – mit viel Spass, Kreativität und inspirierenden Begegnungen.

Ein farbenfroher Samstag wartete zum Auftakt: Beim Streetart-Workshop konnten die Teenies nach Lust und Laune kreativ ihre eigenen Kunstwerke gestalten – sprayen, zeichnen, geniessen. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Sports: Das Swiss Aquatics Swimming

Team war zu Besuch und schenkte strahlende Augen und unvergessliche Momente im Wasser und am Beckenrand.

Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten – besonders an Greenhope und das Swiss Aquatics Swimming Team – für dieses einzigartige Erlebnis.

mitenand starch!



Auf Wiedersehen Monika Bussmann

Liebe Moni

Nach vielen Jahren wertvoller Mitarbeit verabschieden wir per 30. September 2025 unsere langjährige Mitarbeiterin Monika Bussmann. Mit grossem Engagement und Herzblut hat Monika über all die Jahre einen bedeutenden Beitrag zur Arbeit bei der Kinderkrebshilfe Schweiz geleistet. Dafür danken wir ihr von ganzem Herzen und wünschen Monika auf diesem Weg, viel Freude und Erfüllung auf ihrem weiteren Weg. Wir werden dich vermissen, liebe Moni! | **STÉPHANIE MOHLER**



Für dich war dein Job nie einfach nur ein Job. Er war für dich eine Herzensangelegenheit – ein echtes soziales Engagement, das du mit Wärme und viel Menschlichkeit erfüllt hast. Du warst nicht einfach nur da, sondern präsent, aufmerksam und ehrlich interessiert. Dein grosses Fachwissen im Gesundheitsbereich hast du stets mit eingebracht.

Deine Leidenschaft, dein Humor und deine herzliche, gesellige Art – die man auch bei einem guten Kartenspiel erleben durfte – werden uns fehlen. | **CAROLIN HEISE**

Willkommen Susanne Gygax

Mit grosser Freude begrüssen wir Susanne Gygax als neue Office Managerin in unserer Geschäftsstelle in Olten.

In ihrer Rolle als Office Managerin wird Susanne als Dreh- und Angelpunkt im täglichen Betrieb agieren und trägt so wesentlich dazu bei, dass wir euch allen auch weiterhin mit viel Engagement und Herz zur Seite stehen können.

Wir wünschen Susanne für ihren Start von
♥ Herzen viel Erfolg.



Susanne Gygax, Office Managerin

« Ab dem 1. September 2025 darf ich als Office Managerin Teil der Kinderkrebshilfe Schweiz sein. Die Arbeit in einer Organisation, die sich mit so viel Herz für betroffene Familien engagiert, berührt mich tief. Mit Organisationstalent, einem offenen Ohr und viel Engagement möchte ich dazu beitragen, dass die Abläufe im Hintergrund reibungslos funktionieren – damit im Vordergrund Raum für Menschlichkeit, Unterstützung und Hoffnung bleibt. »

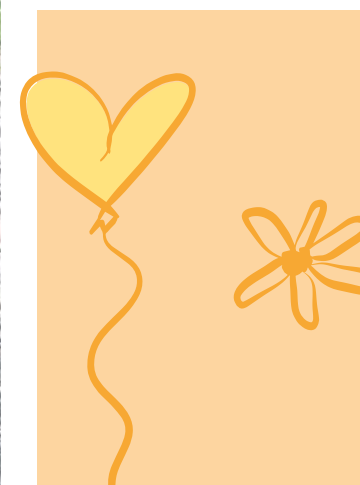


Miteinander solidarisch!

Zeit
IN DER WIR
FÜREINANDER DA SIND
IST VIELLEICHT
DAS WERTVOLLSTE,
DAS WIR EINANDER
SCHENKEN KÖNNEN.



Glücksmomente



Gesprächsabende für Mütter und Väter von Sternenkindern

Seit Mai 2018 organisiert die Elterngruppe Aarau rund drei Gesprächsabende pro Jahr im Careum Aarau. Diese Treffen sind der Erinnerung an die Sternen Kinder und dem gemeinsamen Austausch gewidmet. Von Beginn an dürfen wir dabei auf die wertvolle Begleitung von Beate Weber vertrauen.



Beate Weber ist ausgebildete Trauerbegleiterin und selbst Mutter eines Sternenkindes.

Liebe Beate, seit 7 Jahren begleitest du die Gesprächsabende in Aarau. Was ist für dich besonders wertvoll an diesen Anlässen?

Besonders wertvoll fühlt es sich an, wenn es gelingt, Trauernde miteinander zu vernetzen, so dass diese ihren Weg durch die Trauer nicht allein gehen müssen. So wie dies die Kinderkrebshilfe Schweiz seit Jahren mit Aktivitäten für trauernde Eltern auch anbietet.

Der Ablauf der Gesprächsrunden folgt keinem fixen Schema, du passt dich immer den aktuellen Bedürfnissen der anwesenden Mütter und Väter an. Gibt es trotzdem Punkte, die dir wichtig sind, die nie fehlen dürfen?

Ja, ich arbeite immer bedürfnisorientiert. An den Gesprächsabenden gibt es immer einen Anfang und ein Ende mit einer kleinen Vorstellungsrunde und einem Ritual. Nur wenn der Kreis sich rundet und geschlossen ist, kann etwas Neues beginnen.

Müssen alle Teilnehmer:innen von ihrer Geschichte erzählen oder ist es auch möglich, still dabei zu sein?

Niemand wird gezwungen zu sprechen, wenn er oder sie nicht sprechen will, oder kann, oder noch nicht kann. Wichtig ist mir, dass die Teilnehmer:innen in einer Gemeinschaft sind und so gesehen werden, akzeptiert sind und sich nicht erklären müssen. Ich bin so, wie ich jetzt bin – mit der Aussicht auf Wandel.

Was kann ein Austausch mit Müttern und Vätern, die dasselbe durchgemacht haben, im Trauerprozess bewirken?

Wenn trauernde Menschen sich angenommen fühlen, so wie ich jetzt bin, so ist es jetzt gut, wenn sie sich gesehen fühlen in ihrem Schmerz, wenn sie sich in einer sicheren Gemeinschaft fühlen, so kann dies bereits der erste Schritt zurück in ein neues Leben sein. Keiner muss seinen Schmerz, seine Trauer und Sehnsucht und mitunter auch Verzweiflung allein tragen. Aus diesem Grund sind solche geschützten Räume mit Betroffenen, wie sie die Kinderkrebshilfe Schweiz anbietet, so wichtig.

Was möchtest du uns zum Abschluss auf den Weg geben im Umgang mit der Trauer bzw. mit trauernden Eltern?

Sehr kurz zusammengefasst: Trauer lässt sich nicht beschleunigen oder abschliessen. Die Trauer wird sich verändern, der oder die Trauernde auch. Seid geduldig und tolerant und macht als Aussenstehende immer wieder einen Schritt auf sie zu. Nennt das Kind beim Namen und habt keine Angst vor Tränen.

Liebe Beate, vielen ♥ Dank für dieses Gespräch und die wertvolle Unterstützung. Wir freuen uns sehr, dass du weiterhin für unsere Sternenkind-Eltern da bist. | **SUSANNE STUDIGER**

Nächster Gesprächsabend

**MONTAG
17. 11. 2025**

von 19-21 Uhr
im Careum Aarau.

Anmeldung unter
www.kinderkrebshilfe.ch bei den
Aktivitäten der Elterngruppe Aarau

Der Anlass ist offen für alle
Sternenkind-Mütter und -Väter der
Kinderkrebshilfe Schweiz.



Karin Liechti engagiert sich ehrenamtlich im Vorstand und der Elterngruppe Aarau der Kinderkrebshilfe Schweiz.

Die Elterngruppe Aarau ist da, wenn das Unvorstellbare passiert und ein Kind an Krebs stirbt. Selbst Mutter eines Sternenkindes betreut und begleitet Karin Liechti unsere Sternenkind-Familien mit ♥ Herzlichkeit und Zuversicht, kleinen Aufmerksamkeiten und einem offenen Ohr.

karin.liechti@kinderkrebshilfe.ch
T 079 622 60 05

Nachessen für Sternenkind-Eltern

Herzlich und warm war der Empfang für die 10 Sternenkind-Mütter und -Väter an einem Freitagabend im August im Gasthaus Thalner Bär in Thalheim. Das gemeinsame Schicksal liess sofort eine grosse Verbundenheit aufkommen. Sich erinnern, von den Kindern erzählen, die so sehr vermisst werden, zusammen weinen aber auch lachen, alles hatte Platz an diesem Abend. Das feine Essen und der Austausch wurden sehr geschätzt. Eine willkommene Auszeit vom Alltag zum Innehalten, Gedenken und gestärkt Weitergehen. | **KARIN LIECHTI**



Süsser Nachmittag im UKBB



Was mit dem regelmässigen Elternkaffee auf der Krebsstation im UKBB begann, wurde jetzt zu einem ganz besonderen Erlebnis für krebserkrankte Kinder und ihre Geschwister: Die Elterngruppe Basel der Kinderkrebshilfe Schweiz lud zu einem fröhlichen Cupcake- und Cookie-Dekoriernachmittag ein.

Treffpunkt war die Elternküche auf Station C – ein vertrauter Ort, der sich für kurze Zeit in eine bunte Backwerkstatt verwandelte. Gemeinsam mit Anita Chappuis wurden die kleinen Leckereien nach Lust und Laune

verziert: mit Zuckerguss, Streuseln, Silberkugeln – farbenfroh, kreativ und mit ganz viel Herz. Natürlich durfte auch fleissig probiert werden.

Die Kinder und ihre Geschwister waren mit Begeisterung dabei. Es wurde gelacht, dekoriert und genascht – und für eine Weile rückten Sorgen und Klinikalltag in den Hintergrund.

♥ Ein wunderbar farbenfroher Nachmittag, der zeigt, wie wichtig solche Glücksmomente für krebserkrankte Kinder und ihre Geschwister sind. | **ERICA MIELE**



Magische Momente im Cirkus Knie

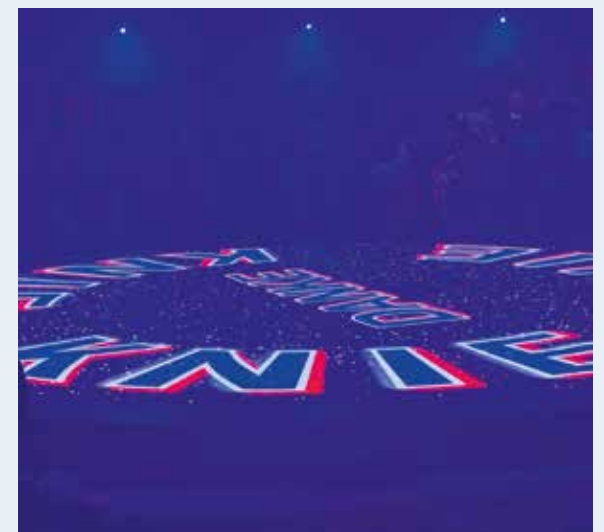
Ein Stück Magie für ganz besondere Heldinnen und Helden.

Die Elterngruppe Basel und Bern konnte krebserkrankten Kindern und ihren Familien einen unvergesslichen Abend im Cirkus Knie schenken.

Für ein paar Stunden konnten alle den schweren Alltag mit Krebs, die belastenden Therapien und Sorgen hinter sich lassen – und eintauchen in eine Welt voller Staunen, Lachen und Leichtigkeit.

Ein riesiges ♥ Dankeschön an den Cirkus Knie für die berührenden Momente, die strahlenden Kinderaugen zauberten – Erlebnisse, die bleiben.

| **SONIA MONTEMARANO UND ERICA MIELE**



Ein Herz für die stärksten Mamas der Welt

Am diesjährigen Muttertag standen auf der Kinderkrebstation alle Mütter, die Tag für Tag an der Seite ihrer Kinder gegen den Krebs kämpfen, im Mittelpunkt. Sie sind nachts am Krankenbett, trösten, wenn es weh tut und schenken Hoffnung, wenn es schwerfällt, selbst welche zu finden.

Um diesen Heldinnen des Alltags eine kleine Freude zu machen, gabs anstelle einer Osterüberraschung für alle Mamis ein besonderes Geschenk: ein Schokoladenherz mit der Aufschrift «Die stärkste Mama» – überreicht vom Pflgeteam auf Station H – herzlichen Dank für eure Mithilfe.

Gesponsert wurde diese süsse Geste einmal mehr von der Bäckerei Aeschlimann, die mit viel ♥ Herz regelmässig unsere süssen Aktionen unterstützt – tausend Dank für euer Engagement.

An alle Betroffenen: Ihr seid stark. Und nicht allein.



Ein klingender Meilenstein

Die Cancer Bell am Inselspital Bern. Seit Mai 2025 erklingt auf der Kinderkrebstation des Inselspitals Bern ein ganz besonderer Ton: die «Cancer Bell». Dieses Herzensprojekt der Elterngruppe Bern ist ein Geschenk der Kinderkrebshilfe Schweiz.

Die Glocke symbolisiert Hoffnung und Freude. Wenn ein Kind seine intensive Behandlung beendet hat, darf es sie läuten – ein bewegender Moment voller Stolz, Erleichterung und Tränen. Das Ritual bedeutet nicht zwingend Heilung, markiert aber einen grossen Etappensieg und einen wichtigen Schritt in eine positive Zukunft.

Wie kam es dazu?

Die Elterngruppe Bern wurde von der Kinderklinik für das Sponsoring angefragt und setzte das Projekt mit viel Herzblut um. Von der Glocke über die Holzhalterung bis zur Gravur des Messingschildes wurde alles individuell gestaltet – natürlich durfte auch unser Muhnicorn nicht fehlen. Ein ♥- herzliches Dankeschön an Alle, die dieses besondere Projekt möglich gemacht haben.

Familienzeit im Herzen der Berge

Mitte Juni war es wieder soweit: Zahlreiche Familien reisten ins KUSPO an der Lenk, um gemeinsam ein unvergessliches Wochenende zu verbringen. Nach einem herzlichen Apéro und einem feinen Nachtessen am Freitagabend blieb Zeit fürs Kennenlernen und Spielen.

Am Samstag führte die Bergbahn Leiterli die Gruppe hoch hinauf in die sonnige Bergwelt. Während die Kinder den Spielplatz eroberten, genossen die Eltern die Aussicht, bevor verschiedene Abenteuer lockten: der gemütliche Murrelitrail, der sportliche Luchstrail bis ins Tal oder eine rasante Abfahrt mit dem Trottibike. Abends wartete ein Grillplausch unter freiem Himmel, begleitet von einem fröhlichen Familienquiz.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von Kreativität. Die Kinder bastelten bunte Bilderrahmen für gemeinsame Erinnerungsfotos, während die Eltern die Zimmer räumten. Beim Abschluss um 11.30 Uhr spürte man deutlich: Dieses Wochenende war voller Freude, Begegnungen und schöner Erlebnisse.

Ein ♥- herzliches Dankeschön geht an Sven Friedland und sein KUSPO-Team, die Bergbahn Leiterli und das Bergrestaurant – ohne ihre Unterstützung wäre dieses besondere Wochenende nicht möglich gewesen.

| SABINE ISLER





Ein stiller Spaziergang, der verbindet

Anfang Juni traf sich unsere kleine Gruppe der Sternenkinder-Eltern beim Parkplatz der Drei Weieren.

Der Tag war regnerisch, doch am Abend blieb es glücklicherweise trocken und die Regenschirme blieben im Rucksack. Der Blick über St.Gallen ist wunderschön, aber für uns alle auch mit schweren Erinnerungen an die Kispizeit verbunden.

Es tat gut zu wissen, dass hier alle verstanden, wie sich das anfühlt. Froh, nicht mit diesen Gefühlen alleine zu sein, zu wissen, dass alle verstanden, warum wir so empfanden, half ganz fest.

Wir beschlossen, um alle der Drei Weieren zu spazieren. Die Stimmung war an diesem trüben Tag wunderschön, fast mystisch. Ausser ein paar Sportlern und Hundebesitzern waren wir allein unterwegs. Bei unseren Treffen darf immer alles Platz haben: Trauer, die uns verbindet, aber auch Lachen und Zuversicht. Nach einer guten Stunde kehrten wir zurück und liessen den Abend bei einem feinem Essen ausklingen.

♥ Danke tuusig, liebe Claudia, für's Organisieren.

Das kleine Wandergrüpli. | **MARTINA HUG**



30 Jahre Engagement

Liebe Astrid ♥

Vor 30 Jahren hat Astrid mit grossem Herzen und unermüdlichem Einsatz die Kinderkrebshilfe Ostschweiz gegründet. Aus ihrer Vision ist dank ihrem Engagement eine wichtige Stütze für viele betroffene Familien entstanden.

Mit Leidenschaft hat sie zahlreiche Projekte realisiert – von Sponsorenläufen bis zu besonderen Aktivitäten, die Kindern und Eltern Freude und gemeinsame Momente schenkten. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Kinderspital konnte sie wertvolle Brücken schlagen und den Alltag vieler Betroffener erleichtern.



Astrid war nicht nur Organisatorin, sondern vor allem eine tröstende Weggefährtin. Ob auf der Station B-West, bei Gesprächen mit Eltern oder in schweren Stunden – sie schenkte Wärme, Zuversicht und Halt.

Liebe Astrid, wir danken dir von Herzen für dein jahrzehntelanges Wirken, deine Stärke und deine Menschlichkeit. Dein Engagement bleibt unvergessen und lebt in den Herzen vieler weiter. | **GABI & MARKUS PROSS**



Ein herzliches Dankeschön liebe Astrid im Namen aller Familien. Mit deiner strahlenden, warmherzigen & offenen Art hast du unzählige Momente geteilt, zugehört, Hoffnung geschenkt und durch deine vielen, vielen B-West Besuche ein bisschen Licht in herausfordernde Zeiten gebracht. Für viele Kinder, Jugendlichen und ihre Angehörigen wurdest du zu einer vertrauten Bezugsperson, die stets ein offenes Ohr und einen liebevollen Blick für ihre Sorgen und Wünsche hatte. Menschen, die mit dir zusammen unterwegs waren, haben versucht zu beschreiben, was die Person hinter deinem Namen in all den Jahren ausgemacht hat:

A: aufmerksam, achtsam, aufrichtig
S: stabil, sympathisch, spontan
T: treu, tapfer, tolerant, tüchtig
R: regelmässig, respektvoll, ruhig
I: intrinsisch, informell, inklusiv, integrierend
D: dankbar, dezent, diplomatisch, diskret

Liebe Astrid, von ♥ Herzen danken wir dir für deine Zeit, deine Kraft und deine Liebe. Natürlich wünschen wir dir für deinen weiteren Weg nur das Beste – Gesundheit, Freude und viele lichte Momente. Im Namen aller Familien und des gesamten Behandlungsteams: Danke für Alles! | **SONJA LOOSER + TEAM**



CHF 45'274

«Ride for the Cure» von Lugano nach Rotkreuz

Unsere Ride for the Cure Helden und Heldinnen sind zurück – mit einer beeindruckenden Unterstützung für die Kinderkrebshilfe Schweiz!

18 engagierte Biker haben sich der 17. Ausgabe der Charity-Radtour Ride for the Cure gestellt. Von Lugano nach Rotkreuz fuhren sie unglaubliche 378 Kilometer, überwandern rund 6000 Höhenmeter und verbrachten vier intensive Tage voller Schweiß, Durchhaltewille und Teamgeist.

Dank dieses grossartigen Einsatzes und der grosszügigen Unterstützung durch viele Spenderinnen und Spender kamen insgesamt 35'274 CHF zusammen – ein neuer Rekord! Zusätzlich hat Novartis Pharma Schweiz AG weitere 10'000 CHF beigetragen. Diese beeindruckende Gesamtsumme fliesst direkt in

unsere Arbeit: Sie ermöglicht Freizeitaktivitäten für Kinder mit Krebs und ihre Familien. So schenken wir ihnen gemeinsame Momente der Freude, Entlastung und eine wohlverdiente Auszeit vom belastenden Alltag.

Auf der letzten Etappe schlossen sich weitere Fahrer:innen an und begleiteten das Team von Zug nach Rotkreuz – ein starkes Zeichen der Solidarität.

Wir sagen von Herzen: BRAVO und DANKE an alle Beteiligten – die Fahrer:innen, Unterstützer:innen, Sponsoren und Alle, die dazu beigetragen haben, einen Unterschied im Leben betroffener Kinder und Familien zu machen. | **NOVARTIS MEDIA RELATIONS**





CHF 6'242.40

«Elin on Tour»

Mit Herz, Mut und Muskelkraft!

Über Ostern machte sich die 9. Klässlerin Elin gemeinsam mit ihrer Schwester Lea auf eine ganz besondere Reise: Von Riedholz bis nach Laax – auf dem Velo, für einen guten Zweck. Für ihr Schulabschlussprojekt radelte Elin mit voller Hingabe und sammelte dabei unglaubliche CHF 6'242.40 für die Kinderkrebshilfe Schweiz. Was für eine beeindruckende Leistung – sportlich wie menschlich. Dein Engagement, deine Ausdauer und dein grosses Herz berühren und inspirieren. Tausend Dank, liebe Elin – du bist ein echtes Vorbild.



CHF 15'000

25 Jahre Lions Club Solothurn-Aare – gemeinsam Gutes bewirken

Der Lions Club Solothurn-Aare blickt auf sein Jubiläumsjahr zurück, das im Zeichen von Solidarität und Einsatz stand.

Zum Jubiläum organisierte der Club drei Aktionen zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz und sammelte dabei insgesamt CHF 15'000. Am Solothurner Märet und am Chlausmäret verkaufte der Club Lions-Guetzli und Panettoni. Der Höhepunkt der Jubiläumsaktivitäten war die gemeinsam mit der Kulturfabrik Kofmehl organisierte 80's- & 90's-Disco unter dem Motto «Dance for Charity». In ausgelassener Stimmung wurde getanzt, gefeiert – und für den guten Zweck gespendet. Aufgrund des grossen Erfolgs ist eine Wiederholung der Charity-Disco im Januar 2026 geplant.



CHF 1'590.40

Herzlichen Dank für die kreative Spendenaktion

Nebst persönlichem Engagement war bei dieser Spendenaktion auch handwerkliches Können hoch im Kurs.

Die Basimetzg in Bassersdorf hat erfolgreich eine ganz spezielle Sammelaktion für die Kinderkrebshilfe Schweiz auf die Beine gestellt – auch wunderschöne, von Hand gestrickte Mützen und Finkli hatten dabei ihren grossen Auftritt.

Herzlichen Dank für die unglaublich grosszügige Spende über CHF 1'590.40 und die wunderschönen Strickteile, die wir zum Verschenken mit in die Familienferien nehmen dürfen – das ist grossartig.

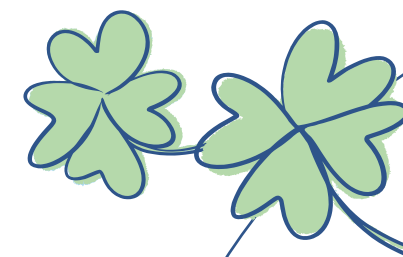


CHF 1'000

10 Jahre Knieschleifer

eine Herzensspende – vielen Dank!

Bei einem Besuch auf unserer Geschäftsstelle in Olten haben uns Mitglieder der «Knieschleifer Schweiz» eine grosszügige Spende über CHF 1'000 anlässlich ihres 10-jährigen Club-Jubiläums übergeben. Wir bedanken uns herzlich und wünschen weiterhin eine gute und sichere Fahrt!



Feste feiern & Glück teilen

Ob privat oder beruflich, Geburtstag,
Weihnachten, Jubiläum, Hochzeit,
Fest oder Geburt – es gibt im Leben viele
schöne Gelegenheiten für eine Spende.
Wir danken allen Geburtstagskindern,
Hochzeitspaaaren und Festgeniessern
von Herzen für die Unterstützung.
Das Glück in schönen Momenten mit einer
Spende teilen – eine schöne Idee.



JEDE SPENDE HILFT UND TUT GUTES

Von Herzen Danke

Sachspenden & Freiwilligenarbeit

Mit viel Elan, Grosszügigkeit und Flexibilität werden wir bei unseren Aktivitäten auch immer wieder von Teams, Firmen, Vereinen und Privatpersonen freundschaftlich unterstützt. Vom Freiwilligeneinsatz über den Schokoladengruss bis zum Feuerwehrbesuch verschönern sie das Engagement der Kinderkrebshilfe Schweiz mit ihrer Sach- und Zeitspende. Auch für diese wertvolle Mithilfe bedanken wir uns herzlich.

In der Trauer Gutes tun

In der Traueranzeige wünschten sich viele im Gedenken an die verstorbene Person anstelle von Blumen eine Spende an die Kinderkrebshilfe Schweiz – herzlichen Dank.

Viele Menschen berücksichtigen die Kinderkrebshilfe Schweiz auch in ihrem Testament. Um über ihr Leben hinaus ein Herzensprojekt zu unterstützen und krebserkrankten Kindern eine Zukunft zu schenken. Auch für diese Grosszügigkeit sind wir sehr dankbar.

WIE WIRD KINDERKREBS DIAGNOTIZIERT?

Kinderkrebs wird in der Regel durch eine Kombination aus verschiedenen Verfahren diagnostiziert. Dazu gehören zum Beispiel bildgebende Verfahren (MRI+CT), Gewebeproben (Biopsien) und Blutuntersuchungen. Eine frühzeitige und korrekte Diagnose ist wichtig, um die geeignete Behandlung zu finden und die Heilungschancen zu erhöhen. Sobald die Diagnose feststeht, wird geprüft, ob die Teilnahme an einer Studie der SPOG möglich ist.



WAS SIND DIE HÄUFIGSTEN SYMPTOME VON KINDERKREBS?

Die häufigsten Symptome sind Knochen- und Gelenkschmerzen, Fieber, Schwäche/Blässe, neurologische Auffälligkeiten/Krampfanfälle sowie Bauchschmerzen oder -schwellung.

Krebs bei Kindern und Jugendlichen ist insgesamt selten. Viele dieser Symptome können auch bei anderen Erkrankungen auftreten. Bei anhaltenden Symptomen sollten Sie immer die Kinderärztin oder den Kinderarzt konsultieren.

WELCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES FÜR KINDERKREBS?

Zur Behandlung von Kinderkrebs stehen ganz unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung: Operation, Chemotherapie, Strahlentherapie, Stammzelltransplantation sowie neuere Therapien wie zielgerichtete Medikamente und Immuntherapien. Die behandelnden Ärztinnen und Ärzte versuchen immer, die Therapie wirksam und gleichzeitig so schonend wie möglich zu gestalten. Im Vordergrund steht das Langzeitüberleben.

QUELLE: SPOG.CH (SCHWEIZERISCHE PÄDIATRISCHE ONKOLOGIE GRUPPE)

Leseschätze für schwere Zeiten

Bücher können in schweren und schwierigen Zeiten Trost, Hoffnung und Zuversicht spenden sowie Unterstützung geben. In Zusammenarbeit mit dem Team Orell-Füssli haben wir neue Buchtipps zusammengestellt, die für alle, die das Thema Kinderkrebs berührt, wertvoll sein können. Das Team der Geschäftsstelle ist gerne da, wenn zu Themen rund um Kinderkrebs Literatur gesucht wird.

Der Löwe in dir

Die Thematik spricht vor allem junge Kinder an und regt zum Nachdenken über Selbstwertgefühl, Mut und Akzeptanz an. Insgesamt ist es ein bezauberndes Kinderbuch, das nicht nur mit seiner charmanten Geschichte, sondern auch mit der gelungenen Verbindung von Text und Bild beeindruckt.

Beschreibung

Klein zu sein ist nicht immer einfach. Wer könnte das besser wissen als die Maus? Man wird vergessen, übersehen und geschubst. Wenn sie doch nur so brüllen könnte wie der Löwe, dann würde ihr das nicht mehr passieren! Sie fasst all ihren Mut zusammen und beschliesst, den mächtigen Löwen zu besuchen. Denn wer könnte ihr das Brüllen besser beibringen als der Löwe? Am Ende ihrer abenteuerlichen Reise macht die Maus eine Entdeckung: Man muss gar nicht gross und stark sein, um seine Ängste zu überwinden.

Ein wunderbares Bilderbuch zum Vorlesen und Mut machen vom Bestseller-Duo Rachel Bright und Jim Field. Alle Bücher können unabhängig voneinander vorgelesen werden.

Altersempfehlung

- für Kinder ab 3 Jahren.



Die erste Geschichte der Erfolgsreihe von Rachel Bright und Jim Field



Immer wieder braucht es ganz besondere Kräfte

Wenn Kinder im Krankenhaus sind, brauchen sie manchmal ganz besondere Kräfte. Wahre Held:innen sind dabei nicht nur die Kinder selbst, die so tapfer und mutig ihre Behandlungen meistern – sondern auch die kleinen Begleiter, die ihnen Kraft geben.

Das kann ein kuscheliges Plüschtier sein, das immer zuhört, eine bunte Mutperlen-Kette, die jede gemeisterte Behandlung sichtbar macht, oder ein Talisman, der Hoffnung schenkt.

Diese stillen Helden erinnern daran: *Du bist nicht allein.* Sie begleiten dich durch schwere Momente, geben Trost, machen Mut – und zeigen, wie stark du wirklich bist.

Luna kommt ins Spital

Am ersten Tag im Spital bekam ich ein ganz besonderes Geschenk: einen kleinen, grauen Elefanten. Ich wollte ihn Elisabeth nennen – nach meiner Lieblingsärztin, Dr. Elisabeth Koustenis (Oberärztin Kinder-spital Onkologie, Luzern). Und so wurde aus dem Plüschtier Eli Elefant, mein treuer Begleiter.

Ein Elefant mit Superkräften

Eli war nicht einfach nur zum Kuscheln da. Eli hat alles gemacht, was ich machen musste. Mami hat Eli einen Port und Schläuche angenäht, damit sie alles mit mir gemeinsam durchstehen konnte: Blutentnahmen, Infusionen, Medikamente. *Wenn ich Angst hatte, durfte Eli immer zuerst zeigen, wie es geht.*

Sie hat mit mir geredet, getanzt, mich abgelenkt und sogar wichtige Gespräche mit den Ärzten geführt. Für mich war klar: Eli hat alles im Griff und weiss genau,

was Dr. Koustenis sagen würde – denn die beiden waren richtige Freunde.

Unsere Abenteuer

Mit Dr. Wolle und Eli habe ich die fantastischsten Abenteuer erlebt. Mein Spitalbett verwandelte sich mal in eine Rakete, die bis zu den Sternen flog, mal in ein Boot, mit dem wir durch die langen Spitalgänge schipperten – und dabei wilde Piraten mit Wasserballons in die Flucht schlugen. An anderen Tagen wurde es zu einem geheimen Baumhaus, in das nur die Mutigsten hinaufklettern durften.

Einmal waren wir sogar der Weihnachtsmann und haben Geschenke verteilt. Mit Zauberkräften haben wir alle anderen verzaubert. Auch in der Physiotherapie wurde jeder Moment zum Abenteuer: Wir erklimmen hohe Berge und liessen meinen Rollstuhl zu einem echten Wundergefährdt werden.

Mit Dr. Wolle und Eli konnte ich jede Person sein, die ich wollte – und überallhin reisen, wohin meine Fantasie mich trug.

Der geheime Assistent

Wenn Dr. Koustenis einmal nicht da sein konnte, übernahm Eli ihre Rolle. Eli war im ganzen Kinder-spital bekannt: Eli Elefant – der kleine Assistent von Dr. Koustenis.

Bis heute begleitet mich Eli zu jedem Spitaltermin

Ein Freund fürs Leben

♥ *Merci Carolin Heise (Vorstandsmitglied) und ihrer Tochter Luna, dass ihr eure Geschichte mit uns teilt.*



Bunte Bügelperlen-Schmetterlinge fliegen lassen

Magst du heute einen Schmetterling fliegen lassen?

Mit bunten Bügelperlen kannst du dir deinen eigenen Schmetterling basteln – so einzigartig wie du selbst. Wähle deine Lieblingsfarben, lege die Perlen in die Vorlage und schau zu, wie Stück für Stück ein kleiner Zauber entsteht. Am Ende flattert dein Schmetterling voller Freude davon – ein Symbol für Hoffnung und Stärke.



Und jetzt bist du dran:
Gestalte deinen eigenen
Schmetterling für die
Kinderkrebshilfe Schweiz.
Schicke uns ein Foto!
Wer mitmacht, darf sich
über eine kleine
Überraschung freuen!

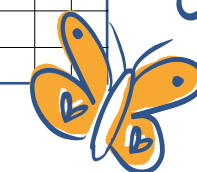
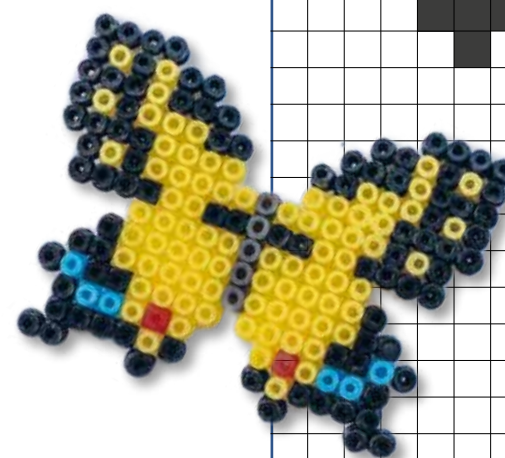
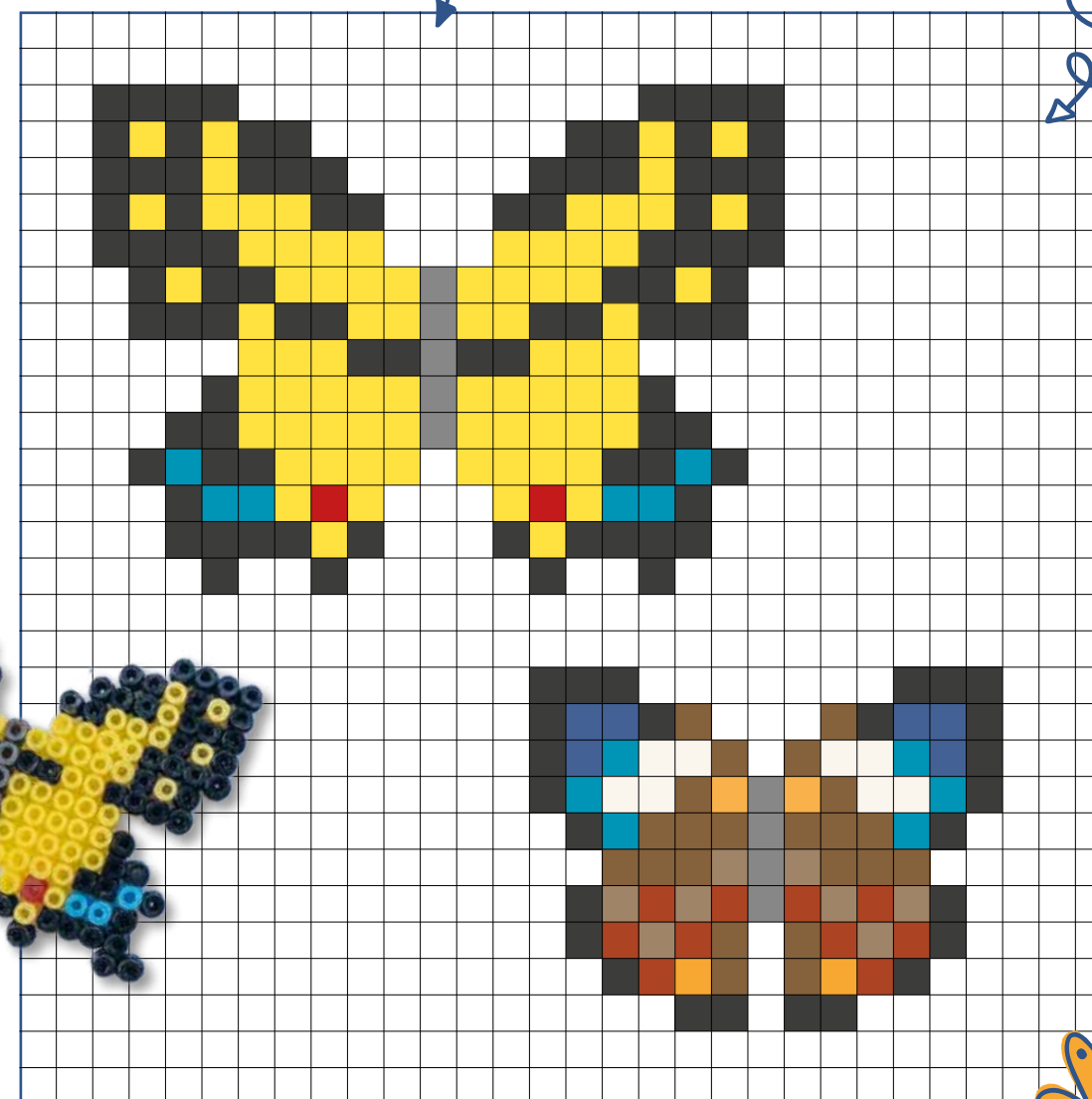


Schwalbenschwanz

Der Schwalbenschwanz ist einer der schönsten Schmetterlinge Europas. Seine gelben Flügel mit schwarzen Linien und blauen Flecken machen ihn unverwechselbar. Er liebt sonnige Wiesen und Gärten – ein Symbol für Leichtigkeit, Freiheit und die Kraft der Natur.

Waldtagfalter

Der Waldtagfalter gehört zu den eher unauffälligen Schmetterlingen. Mit seinen braunen, gemusterten Flügeln ist er perfekt getarnt im Schatten von Bäumen und Sträuchern. Gerade diese Zurückhaltung macht ihn besonders: Er steht für Ruhe, Schutz und die Kraft, auch im Verborgenen zu bestehen.





NANAS
LUNCH
BOX

Nanas Lunchbox

schenkt Familien in schwierigen Zeiten mit einem feinen Familienessen einen Moment der Normalität. Damit erleichtern wir ihren Alltag und lassen ihre Sorgen und Ängste für einen Augenblick in den Hintergrund rücken.

Diese Nanas Lunchbox wird von der Kinderkrebshilfe Schweiz und ihren Elterngruppen mitfinanziert.

nanas-lunchbox.ch

Knusprig, frisch & schnell gemacht

TORTILLA-PIZZA

DAS BRAUCHTS

Für 4 Personen

Backpapier für das Blech

8 Mais-Tortillas

Belag:

3-4 Tomaten, ca. 500g in dünne Scheiben geschnitten

Salz & Pfeffer

1 Dose Maiskörner (ca. 285g)

1-2 Knoblauchzehen in Scheiben geschnitten

3-4 Zweiglein Oregano, Blättchen abzupfen

100g Gruyère, gerieben

1-2 EL Kräuteröl oder Rapsöl

UND SO WIRDS GEMACHT

Tortillas auf den mit Backpapier belegten Blech verteilen. Tomaten auf den Tortillas verteilen und würzen. Mais, Knoblauch, Oregano und Käse darüber streuen, mit Öl beträufeln. 5-8 Minuten in der Mitte des auf 220 °C vorgeheizten Ofens backen. Heiss servieren.

Dazu passt Salat.

Rezept von swissmilk





Kinderkrebshilfe Schweiz

Florastrasse 14 | CH-4600 Olten | T +41 (0)62 297 00 11
info@kinderkrebshilfe.ch | kinder-krebshilfe.ch

Folge uns auf   

Spendenkonto | CH70 0900 0000 5000 1225 5



**Ihre Spende
in guten Händen.**